

APOLLO 19 – ABFLUG IN DIE WELT DER SCHMETTERLINGE

Kaisermantel, Brauner Waldvogel und Fetthennen-Bläuling. Rate mal, welche Tiere sich hinter diesen lustigen Namen verstecken. Nein, es sind natürlich keine fetten Hennen und auch keine Vögel. Es sind alles Schmetterlinge. Über 3.700 verschiedene Schmetterlingsarten leben in Deutschland. Die meisten von ihnen gehören zu den Nachtfaltern, nur rund 190 davon sind Tagfalter.

MITMACHEN UND SCHMETTERLINGEN HELFEN

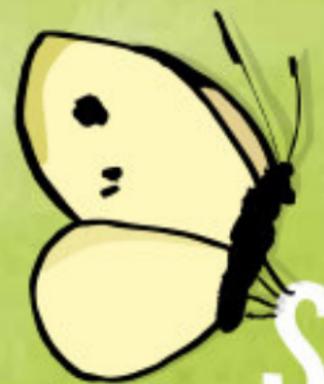
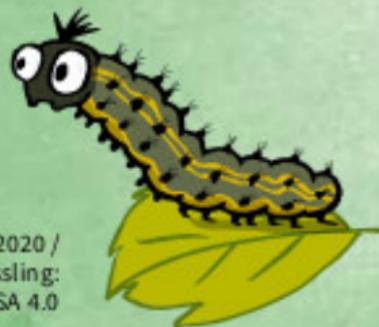
Leider sind viele Schmetterlinge vom Aussterben bedroht. Das liegt auch daran, dass sie im Garten oder im Park nicht mehr die richtigen Futterpflanzen vorfinden. Das wollen wir ändern und zwar mit deiner Hilfe! Wir wollen in ganz Deutschland Schmetterlingsgärten anlegen,

also Gärten, in denen Nektarpflanzen für Schmetterlinge, aber auch Nahrungspflanzen für Raupen wachsen. Ein Schmetterlingsgarten kann auch in einem Balkonkasten oder in einer Ecke in eurem Schulgarten angelegt werden. Mehr Infos: www.NAJUversum.de/apollo19

WER WIR SIND

Die NAJU ist die Kinder- und Jugendorganisation des NABU. Mit über 90.000 Mitgliedern sind wir der führende Kinder- und Jugendumweltverband in Deutschland. Bei uns engagieren sich Kinder und Jugendliche bis 27 Jahren in über 1.000 Gruppen vor Ort für den Schutz von Umwelt und Natur. Mehr Infos: www.NAJU.de

Impressum: Redaktion: Meike Lechler / Layout und Illustration: Julia Frieße / Fachkurator: Werner Schulze / V.i.S.d.P.: Hanna Thon / NAJU, 2020 / Alle Fotos: Wolfgang Düring, außer: Raupe Distelfalter: Vanessa_Cardui_CC BY-SA 3.0; Zitronenfalter: Sarefo_CC BY-SA 3.0.; Großer Kohlweissling: Sepp_CC BY-SA 3.0; C-Falter und Raupe: H. May; Kleines Wiesenvögelchen: C. Sharp, C BY-SA 4.0



SCHMETTERLINGS- BESTIMMUNGSHILFE

SCHMETTERLINGE BEOBACHTEN: DARAUF SOLLTEST DU ACHTEN!

Die beste Zeit, um uns Schmetterlinge zu beobachten, ist zwischen spätem Vormittag und Nachmittag.

Fasse nicht unsere Flügel an. Sie sind mit winzigen Schuppen besetzt, die bei Berührung abfallen. Sie sind aber wichtig, damit wir gut fliegen können.

Wir fliegen am liebsten, wenn es trocken, sonnig und windstill ist. Ist es allerdings sehr heiß, dann legen wir in der Mittagszeit eine Ruhephase ein.



Wir treiben uns besonders gerne auf artenreichen Flächen und in naturnahen Gärten herum. In Städten kannst du uns gut in Parks, Gärten oder Kleingartenanlagen beobachten.

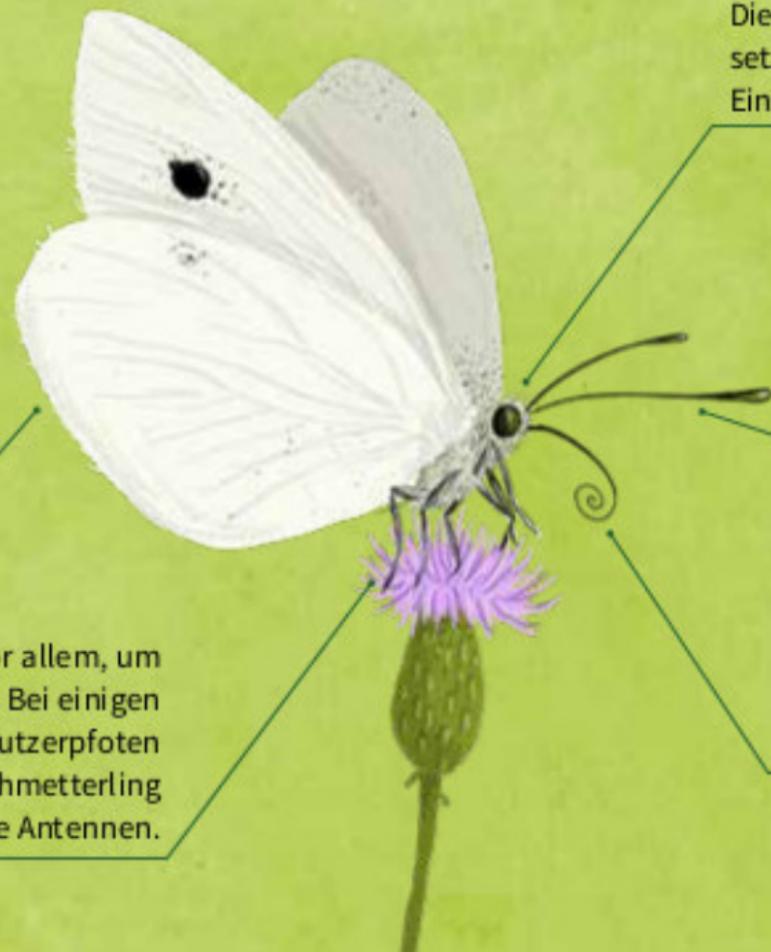
Viele von uns Schmetterlingen findest du nur in bestimmten Lebensräumen. Wenn du also eine bestimmte Schmetterlingsart beobachten willst, dann informiere dich vorher über ihren Lebensraum, die Pflanzen, an denen sie ihre Eier ablegen, ihre Nektarpflanzen und ihre Flugzeit. Manche Arten fliegen nämlich nur in bestimmten Monaten des Jahres.

SCHMETTERLINGE ERKENNEN

Der Körper besteht aus drei Teilen:
Kopf, Brust und Hinterleib.

Die **Flügel** sind sehr zart, stabil werden sie durch die feinen Adern. Sie sind meist dicht mit farbigen Schuppen bedeckt. Der einzelne Flügel besteht aus einem **Vorder- und Hinterflügel.**

Die sechs **Beine** benutzt der Falter vor allem, um zu landen und sich festzuklammern. Bei einigen Tagfaltern sind die **Vorderbeine** zu Putzerpfoten umgebildet. Mit ihnen säubert der Schmetterling vor allem seine Antennen.



Die **Augen** (Facettenaugen) setzen sich aus rund 6.000 winzigen Einzelaugen zusammen.

Mit seinen **Fühlern** riecht der Schmetterling. Manche Arten tasten und schmecken auch mit ihnen und können damit die Temperatur erfühlen.

Mit seinem **Saugrüssel** trinkt der Falter. Ist er fertig, rollt er ihn unter seinem Kopf zusammen.

TAGPFAUENAUGE

Lebensraum: Parks, Gärten, Waldränder

Größe: Flügelspannweite von 50 – 55 mm,
Raupenlänge etwa 42 mm

Flugzeit: März – Oktober



DISTELFALTER

Lebensraum: überall dort, wo seine
Futterpflanzen wie Disteln, Malven
und Brennnesseln wachsen

Größe: Flügelspannweite 45 – 60 mm,
Raupenlänge maximal etwa 40 mm

Flugzeit: März – Oktober

ADMIRAL

Lebensraum: Hecken, Waldränder,
Gärten, Wiesen und Plätze,
wo überreifes (Fall-) Obst liegt

Größe: Flügelspannweite 50 – 65 mm,
Raupenlänge maximal etwa 40 mm

Flugzeit: März – August



AURORAFALTER

Lebensraum: Hecken, Waldränder,
feuchte Wiesen

Größe: Flügelspannweite 35 – 45 mm,
Raupenlänge maximal etwa 30 mm

Flugzeit: April – Mai



ZITRONENFALTER

Lebensraum: lockere, feuchte Wälder,
Gebüsche

Größe: Flügelspannweite 50 – 60 mm,
Raupenlänge maximal etwa 33 mm

Flugzeit: Februar – November



GROSSER KOHLWEISSLING

Lebensraum: Wiesen, Felder, Gärten

Größe: Flügelspannweite 60 mm,
Raupenlänge maximal etwa 45 mm

Flugzeit: März – Oktober



HAUHECHELBLÄULING

Lebensraum: blütenreiche Wiesen, Böschungen, Dämme, Felder, Parks, Gärten

Größe: Flügelspannweite 25 – 30 mm, Raupenlänge maximal etwa 13 mm

Flugzeit: Mai – Oktober



WALDBRETTSPIEL

Lebensraum: lichte und warme Wälder

Größe: Flügelspannweite 32 – 45 mm, Raupenlänge maximal etwa 27 mm

Flugzeit: März – Oktober



C-FALTER

Lebensraum: feuchte Waldränder, Parks, Gärten

Größe: Flügelspannweite 40 – 50 mm, Raupenlänge maximal etwa 30 mm

Flugzeit: März – Oktober



KLEINES WIESENVÖGELCHEN

Lebensraum: Wiesen, Weiden, Böschungen, Wegränder, Kiesgruben

Größe: Flügelspannweite 23 – 33 mm, Raupenlänge maximal etwa 18 mm

Flugzeit: Mai – September



SCHWALBENSCHWANZ

Lebensraum: blütenreiche Wiesen, Gärten mit Möhren- und Dillbeeten, Fenchel oder Fliederbüschen

Größe: Flügelspannweite 50 – 75 mm, Raupenlänge maximal etwa 45 mm

Flugzeit: April – Oktober



Welchen Schmetterling oder welche Raupe hast du noch entdeckt?
Zeichne sie hier hinein!

